



visiodrom

360° EMOTION

MONET

REBELL

und Genie



EUROPAS GRÖBTE
ZYLINDRISCHE
360°-LEINWAND

38 m
DURCHMESSER UND
47 METER HÖHE

33
HOCHLEISTUNGS-
PROJEKTOREN

MEHR ALS
6.500 m²
AUF 6 PROJEKTIONSFLÄCHEN

ÜBER
65 Mio.
PIXEL

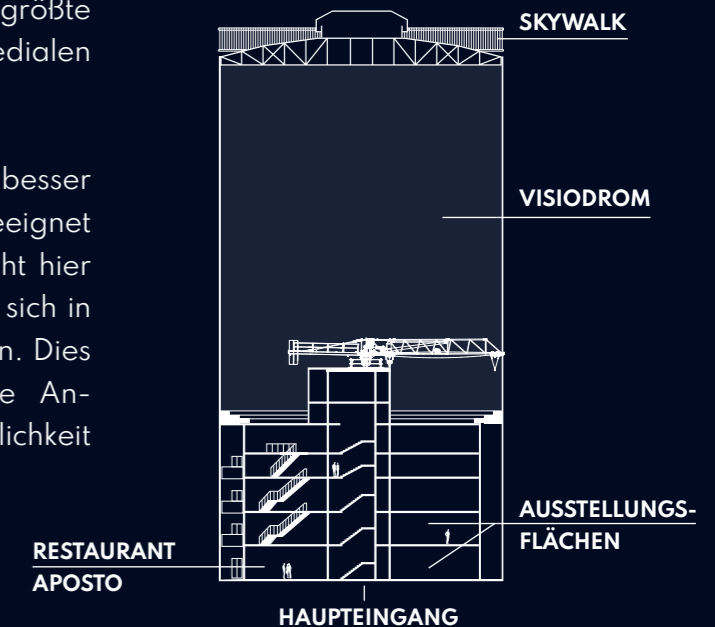


Kunst trifft Technik

Der Gaskessel Wuppertal ist eine einzigartige Location. Als weltweit einziger denkmalgeschützter Scheibengasbehälter beherbergt er einen fünfstöckigen Neubau unter seiner Stahlhülle. Dies macht ihn zu einem Leuchtturm für Strukturwandel und Transformation.

Über dem Betonneubau hat die Synthese von Architektur und Technik einen Raum von epochaler Erhabenheit entstehen lassen. Das Visiodrom – säulenlos, 38 Meter im Durchmesser, fast 50 Meter hoch erheben sich an Wänden, Decke und im Zentrum Projektionsflächen mit über 6.500 m². 33 Hochleistungs-Projektoren befeuern Europas größte 360°-Leinwand-Leinwand mit multimedialen Feuerwerken.

Es gibt kaum einen Raum auf der Welt, der besser für Ausstellungen und immersive Shows geeignet ist als das Visiodrom. Der Zuschauer taucht hier völlig in die Welt des Themas ein. Er kann sich in ihr bewegen und die Perspektiven wechseln. Dies ermöglicht eine tiefgreifende emotionale Ansprache der Besucher, die in ihrer Eindringlichkeit unübertroffen ist.

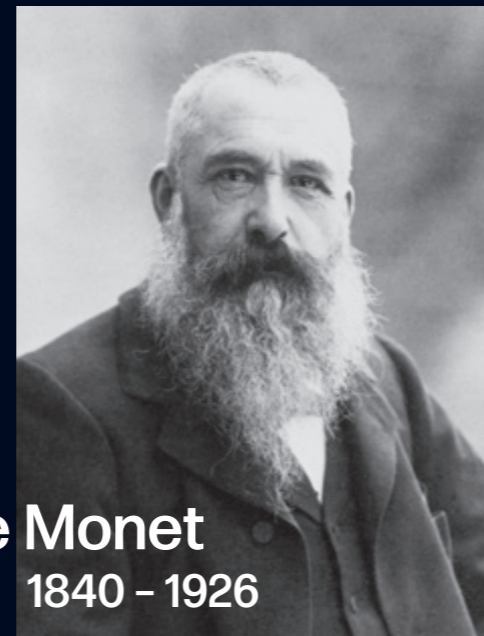


Einzigartig wie der Künstler selbst

Als Begründer und prägender Künstler des Impressionismus hat der Maler Claude Monet seinen festen Platz in der Kunstgeschichte. Der Impressionismus fasziniert als Stilrichtung bis heute.

Monet selbst stand zu seinen Lebzeiten technologischen Neuerungen stets aufgeschlossen und neugierig gegenüber. Für die völlig neue Malweise des Impressionismus setzte er sich damals intensiv mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der „Sinnesphysiologie“ auseinander. Damit haben der Impressionismus und das Prinzip der immersiven Projektionsshow von heute viel gemeinsam. Beide zielen auf eine emotionale Wirkung, bei beiden spielt das Licht die Hauptrolle.

Die vom Visiodrom zusammen mit Experten konzipierte Monet-Erfahrung ist mit über 130 Bildern die umfangreichste Präsentation von Monets Werk überhaupt. Serien, wie die 33 Gemälde der Kathedrale von Rouen, die Heuschober, Pappeln oder Seerosen, werden erstmals an einem Ort gemeinsam zu sehen sein. Die Technik erlaubt tiefe Einblicke in die Welt und Arbeitsweise des Künstlers. Die begleitende Ausstellung führt in die Zeit Monets ein und zeigt Zusammenhänge auf, die für ein fundiertes Verständnis des Werks unerlässlich sind. Damit geht die Monet-Erfahrung weit über alles hinaus, was heute zur Unterhaltung in diesem Bereich angeboten wird.



Claude Monet
1840 – 1926



Showentwurf Klippen bei Etretat – Mixed- Reality Gemälde und Foto



DECKENPROJEKTION
IN DER ALTEN STRUKTUR
DES GASKESSELS

360° PRÄSENTATIONSFLÄCHE
MIT ÜBER 47 METERN HÖHE UND
38 METERN DURCHMESSER

DREI ZUSATZPROJEKTIONEN
AUF DEN FLÄCHEN DES
ZENTRALEN WÜRFELS

Eine neue Welt aus Licht

Monet galt als einer der innovativsten Künstler seiner Zeit. Bei der Darstellung seiner stimmungsvollen Momente kommt dem Licht, seiner Wirkung und Abbildung, eine Schlüsselrolle zu. So ist es auch bei heutigen immersiven Projektions-Ausstellungen. Daher ist es wahrscheinlich, dass Monet den heutigen Möglichkeiten nicht nur aufgeschlossen, sondern sogar begeistert gegenübergestanden hätte. Eine Ausstellung mit heutiger Projektionstechnik schreibt die Suche der Impressionisten nach der emotional ausdrucksstärksten Darstellung von Licht mit einem spannenden, modernen Kapitel fort.

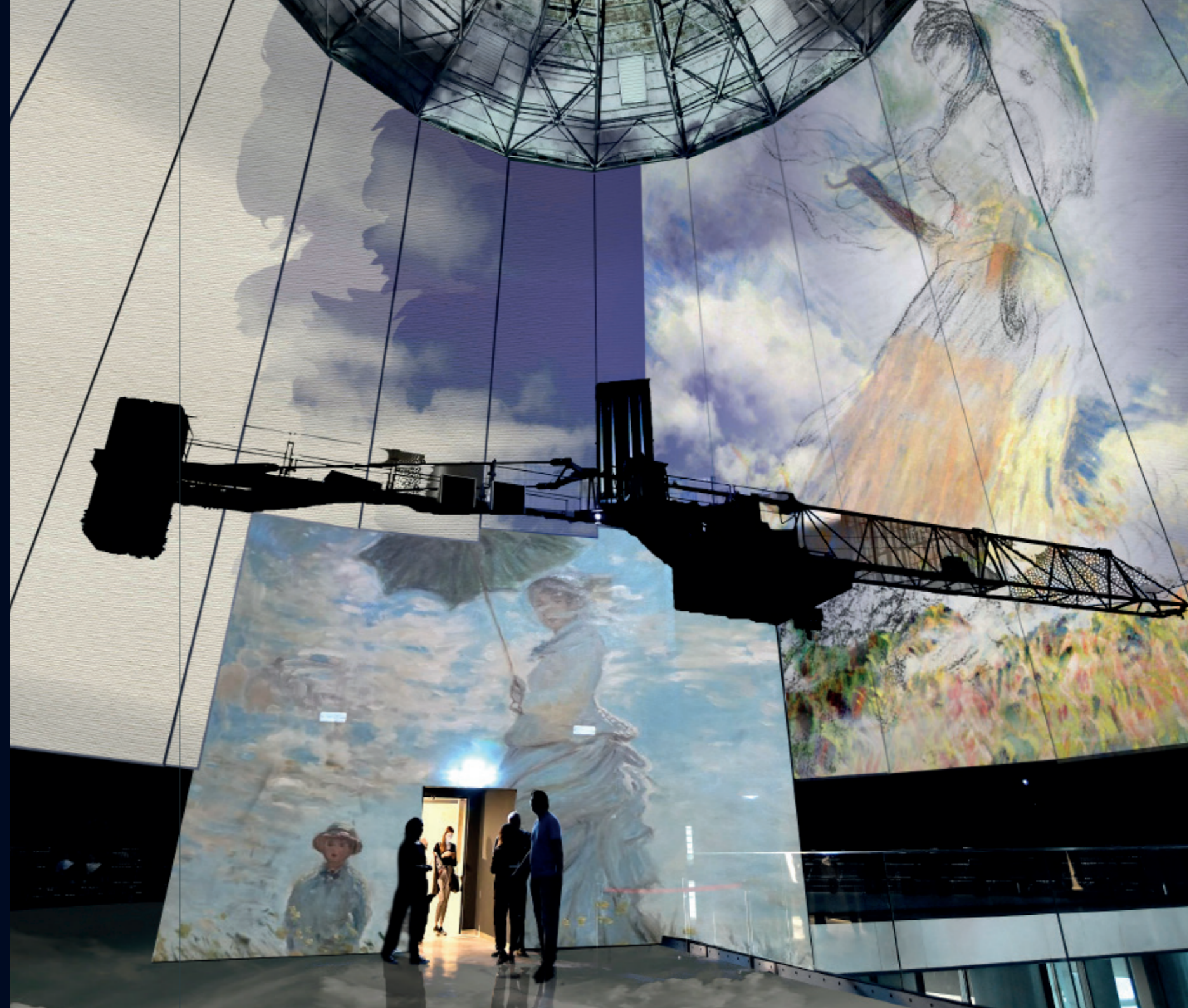
Monet malte die Kathedrale von Rouen 33 Mal in den verschiedensten Lichtstimmungen. Im Gaskessel kommen diese Gemälde erstmalig alle zusammen und verdeutlichen die Wirkung des Lichts auf Objekt und Architektur, die Monet in dieser Serie aufzeigt.

Die Entstehung selbst erleben

Der Besucher schreitet zusammen mit der Dame mit Sonnenschirm über Mohnblumenwiesen, erlebt den Wandel der Jahreszeiten im Tal der Creuse und das beschauliche Pariser Vorstadtleben von Argenteuil genauso wie das pulsierende Leben am Bahnhof Saint-Lazare. Dazu erlebt er die Entstehung der Bilder selbst mit. Denn Monet malte Alla-Prima. Dieser Schaffensprozess ist digital umkehrbar. So kann der Zuschauer an der Arbeitsweise von Monet direkt teilhaben.

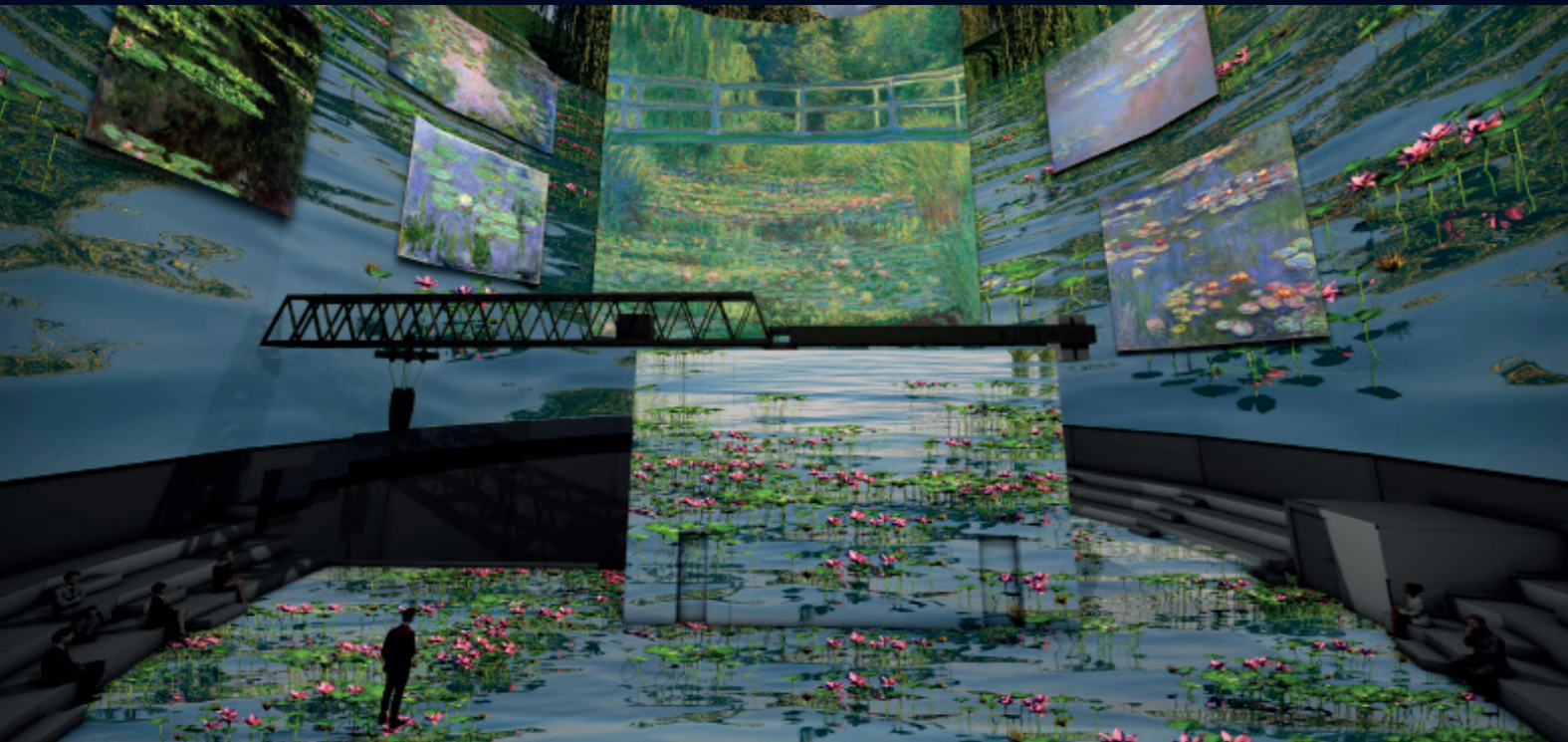
Final steht er in der Mitte des Seerosenteiches von Monets Garten in Giverny. Dabei nimmt der Betrachter genau die von Monet geplante Perspektive ein und erlebt die Seerosen so wie in der Orangerie von Paris.

*Showentwurf Dame mit Sonnenschirm – digitale Dekonstruktion / Rekonstruktion
Alla-Prima trägt die Farben fertig gemischt auf die Leinwand auf. Schrittweise abgetragen, werden die Skizzenlinien Monets sichtbar. So erlebt der Zuschauer die Malweise in jedem Detail selbst mit.*



Kunst in einer neuen Dimension

Über seine Präsentationsart vermittelt das Visiodrom gesellschaftlich relevante Themen aus Kunst, Wissenschaft und Kultur in beispielloser Intensität und mit nachhaltiger Wirkung. Es ist ein Ort des Transfers und der Transformation, der Wissen aus den Museen holt und auf einzigartige Weise der Bevölkerung präsentiert.



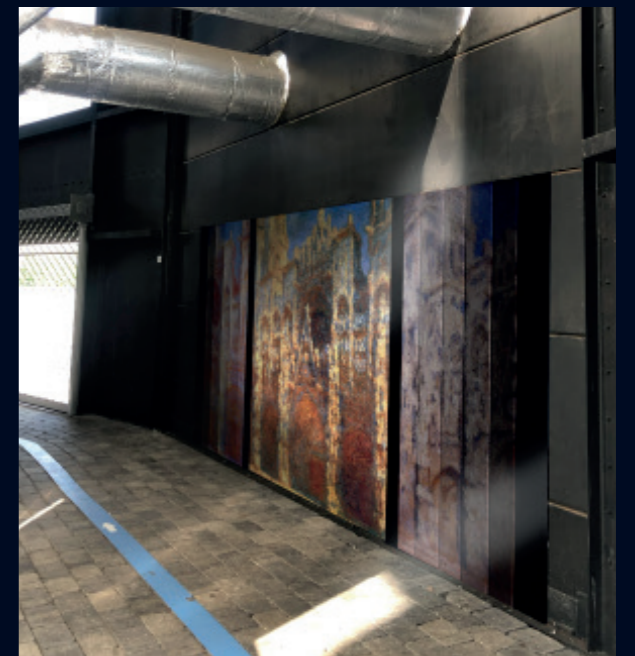
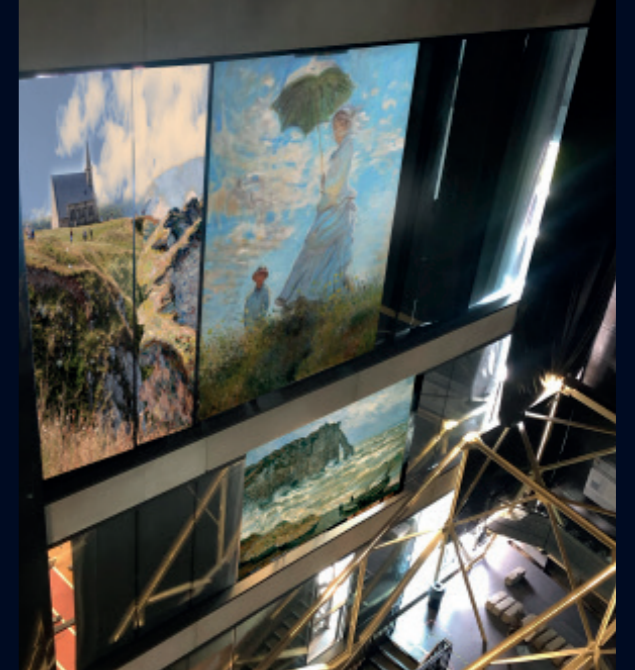
Showentwurf Seerosen-Serie – Mixed-Reality Gemälde und Animation.

Hier steht der Besucher im Seerosenteich in Monets Garten in Giverny in der vom Künstler gewählten Perspektive. Monet selbst hat die riesigen Bilder 1921 in den speziell dafür gebauten, ovalen Räumen der Orangerie von Paris so arrangiert, dass der Betrachter von seiner Welt umgeben ist. Genauso wie heute im Visiodrom.

Dieser Ort zieht über das Thema die interessierten Besucher an und fasziniert über Technologie und Präsentationsart immer neue Zielgruppen.

Das Visiodrom ist in der Lage, Menschen Inhalte zu vermitteln, die sie von sich aus nie gesucht hätten, da der Zugang zum Thema immer emotional und niederschwellig erfolgt. Der Abbau von Berührungsängsten gegenüber Hochkultur, komplexen wissenschaftlichen Inhalten oder herausfordernden gesellschaftlichen Themen geschieht spielerisch und auf außergewöhnlich atemberaubende Weise.

Das Visiodrom macht Kunst und andere Themen erlebbar und lädt gleichzeitig zum Genießen ein. Kein anderer Ort in Deutschland und nur wenige Städte auf der Welt verfügen über so eine Lokalität. Mit seinen Möglichkeiten bringt es ein Angebot nach Deutschland, das ohne Visiodrom im Gaskessel in Paris, London oder New York geblieben wäre.



Neben der Videoprojektion im Visiodrom erlebt der Besucher auf weiteren Ausstellungsflächen zusätzliche Hintergrundinformationen zum Thema in einem besonderen industriellen Umfeld.

Unterstützer, Berater und Förderer



Die wissenschaftliche Beratung der Monet-Erfahrung leitet Dr. Gerhard Finckh. In seiner Zeit als Direktor des Von der Heydt-Museums kuratierte er zahlreiche impressionistische Ausstellungen, darunter die erfolgreichste Monet-Ausstellung Europas mit fast 300.000 Besuchern.

*Dr. Gerhard Finckh,
Kunsthistoriker, Museumsdirektor a. D.*

“ Die Vermittlung von Kunst geht im Visiodrom weit über das erklärende Wort hinaus. Der Besucher kann hier selber in die Kunst eintauchen und diese unmittelbar erleben. Das fasziniert mich sehr. ”



Bridgeman Images ist das weltweit führende Bildarchiv für Reproduktionen im Kunstbereich, hochwertige Fotografie und für Archivaufnahmen. Das Konzept der Monet-Experience des Visiodroms Wuppertal war in London, trotz der jahrelangen Erfahrung etwas echt Neues. Das Projekt sticht durch seinen Ansatz und seine wissenschaftliche Beratung stark aus der Masse heraus.



Visionäre Shows der anderen Art

Es ist technisch schon lange möglich, Träume zum Tanzen zu bringen und Fantasiewelten detailreich mit Leben zu erfüllen. Bisher fehlte der Ort, an dem solche Welten wirklich gemeinsam erlebbar sind.

Das Visiodrom ist dieser Ort. Hier können die Besucher gemeinsam in eine neue Welt eintauchen und machen die gleiche fantastische Erfahrung. Dieses gemeinsame Erleben verbindet.

Ob Kunst, Kultur, Naturwissenschaft oder Unterhaltung – modernste Projektions- und Animationstechnologie bringt dem Zuschauer Inhalte auf eine völlig neue Art und Weise näher. Kunstwerke klassischer Meister können neu in Szene gesetzt werden, Bilder werden in atemberaubender Größe und Detailreichtum, kombiniert mit Videos und Animationen, zum Leben erweckt, untermalt von Musik und Soundeffekten. Auf dieser Basis können sich Visionäre übergroß und bildgewaltig ausdrücken und ihre Ideen und Gedanken für die Zukunft emotional einer breiten Öffentlichkeit vorstellen, begreifbar machen und so neue Zielgruppen erschließen. Das Visiodrom – von Visionären für Visionäre geschaffen!



HUMANS



ENGELS



WUNDERMASCHINE



HUMANS



visiodrom

360° EMOTION

IM GASKESSEL WUPPERTAL

Visiodrom GmbH

Adresse Eventlocation:
Visiodrom im
Gaskessel Wuppertal
Mohrenstraße 3
42289 Wuppertal

Postadresse Firmensitz:
Friedrich-Ebert-Str. 130
42117 Wuppertal



T +49 202 430 486-70
F +49 202 430 486-79
info@visiodrom.de

f visiodrom
@visiodrom_wuppertal
www.visiodrom.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:

